

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe informiert über die Qualität des Trinkwassers und eingesetzte Zusatzstoffe bei der Wasseraufbereitung

Nach der Trinkwasserverordnung sind Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, einmal jährlich alle bei der Aufbereitung verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben. Gleichzeitig veröffentlichen wir eine aktuelle Analyse des in ihrer Stadt/Gemeinde verteilten Trinkwassers.

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe beliefert seine Mitglieder im gesamten Versorgungsgebiet mit Trinkwasser im Härtebereich mittel, jedoch in unterschiedlicher chemischer Zusammensetzung, die vom Anteil an Bodenseewasser beeinflusst wird.

Alle verteilten Wässer sind von ausgezeichneter Qualität und halten nicht nur die vorgeschriebenen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung ein, sondern unterschreiten diese in weiten Teilen.

Die Verbraucher können deshalb sicher sein, ein streng überwacht Lebensmittel jederzeit unbedenklich zu erhalten.

Bitte verwenden Sie nicht mehr Waschmittel oder Enthärter für ihre Geräte als unbedingt notwendig. Sie leisten dadurch einen Beitrag zum Umweltschutz und schonen ihren Geldbeutel.

Zur Sicherung der Wasserqualität auf dem Transportweg wird dem Trinkwasser das nach der Trinkwasserverordnung zugelassene Desinfektionsmittel Chlor/Chlordioxid zugegeben. Durch die ausgezeichnete Wasserqualität ist die zugegebene Menge Chlordioxid mit Ausnahmegenehmigung des Gesundheitsamtes Tübingen seit Januar 2002 auf 0,02 mg/l reduziert worden. Der zulässige Grenzwert von 0,2 mg je Liter wird damit weit unterschritten und ist beim Verbraucher nur noch in geringsten Konzentrationen oder nicht mehr nachweisbar. Außerdem wird dem Wasser Phosphat zudosiert.

Im Bereich der mit Bodenseewasser versorgten Gebiete wird für den Ferntransport das zugelassene Desinfektionsmittel Chlor zugegeben. Der zulässige Grenzwert beträgt beim Chlor 0,3 mg je Liter und ist beim Verbraucher ebenfalls nur noch in geringsten Konzentrationen oder nicht mehr nachweisbar.

Der Zweckverband lässt regelmäßig Laboruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch das Schwarzwaldwasser-Labor in Bühl vornehmen. Das Bodenseewasser wird ebenso regelmäßig vom BWV-Labor in Sipplingen untersucht.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.asg-wasser.de.